

[Die Luftwaffe erklärte, dass die Orlan den Angriff auf Odessa nicht korrigiert hat](#)

03.02.2025

Die russischen Iskander-M-Raketen trafen vorbestimmte Koordinaten, während die Drohne selbst nicht über der Stadt, sondern in den Gewässern des Schwarzen Meeres 25-30 km von der Küste entfernt war.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Iskander-M-Raketen trafen vorbestimmte Koordinaten, während die Drohne selbst nicht über der Stadt, sondern in den Gewässern des Schwarzen Meeres 25-30 km von der Küste entfernt war.

Das Luftkommando Süd betonte, dass die russische Orlan-10-Drohne den Angriff auf Odessa am 31. Januar nicht korrigiert hat.

Die ballistischen Iskander-M-Raketen schlugen an vorbestimmten Koordinaten ein, und die Drohne selbst befand sich nicht über der Stadt, sondern in den Gewässern des Schwarzen Meeres 25-30 Kilometer von der Küste entfernt.

Ukrainische Radare verfolgten den gesamten Flug der Drohne und zerstörten sie mit FPV-Drohnen in der Nähe von Koblevo.

In dem Bericht wird darauf hingewiesen, dass die Russen jetzt keine Streiks mehr korrigieren müssen Unmanned Aerial Vehicle. Im Gegenzug werden sie hauptsächlich eingesetzt, um die Folgen von Angriffen zu beheben und die Arbeit der ukrainischen Luftverteidigung zu bestimmen.

Im Jahr 2024 entdeckten und zerstörten Einheiten des Luftkommandos Süd 106 Aufklärungsdrohnen, genau gesagt Orlan-10, 75 davon in der Region Odessa.

Wir möchten daran erinnern, dass die Russen am Abend des 31. Januar einen Raketenangriff auf das historische Zentrum von Odessa durchgeführt haben. Ein berühmtes Hotel war betroffen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.